

Selbstkontrollauf- gaben Deutsch für die 3.-4. Klasse

Informationen beschaffen,
auswerten, weitergeben

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Selbstkontrollaufgaben Deutsch für die 3.-4. Klasse
60 lehrplanrelevante Arbeitsblätter mit integrierter Lösung

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.
<http://www.auer-verlag.de/go/dl6996>



Aufgabe: Lies den Text und finde die richtigen Antworten.
Das Lösungswort ergibt den Namen einer Kürbissorte.



Der Kürbis

Die Botanik befasst sich mit der Pflanzenwelt. Dazu zählt auch der Kürbis. Botaniker bezeichnen ihn auch als „Panzerbeere“. Er besitzt große Beerenfrüchte und große Samen, die Kürbiskerne. Damit zählt er zu den Fruchtgemüsen. Die Gurke und die Melone sind mit dem Kürbis verwandt. Sie gehören ebenfalls zur Familie der Kürbisgewächse. Eine Kürbispflanze trägt nur einmal im Jahr Früchte, daher bezeichnet man sie als einjährig. Auf einer Pflanze wachsen männliche und weibliche Blüten, deshalb nennt man die Kürbisblüten einhäusig. Für die Befruchtung der weiblichen Blüte, die einen kleinen Fruchtsatz hat, sind Hummeln und Bienen verantwortlich. Die Blüten scheiden große Nektarmengen aus. Aus den gelben Kürbisblüten entwickeln sich später, je nach Sorte, bis zu 500 kg schwere Früchte. Die Farbe der Früchte kann weiß, gelb, orange und grün, die Form rund oder länglich sein. Manche Sorten sind gestreift oder oval geformt. Der grüne Stängel einer Kürbispflanze erreicht eine Länge von mehreren Metern. Er liegt am Boden oder rankt empor. Seine Oberfläche fühlt sich rau bis stachelig an. Die Blätter der Pflanze sind große grüne Laubblätter mit fünf Lappen und einem gezackten Rand. Es gibt Sommer- und Winterkürbisse, beide kann man jedoch fast zur selben Zeit ernten. Zucchini gehören zu den Sommerkürbissen, die mit Schale und Kernen gegessen werden können. Der Gartenkürbis mit seiner dicken festen Schale und den großen Kernen gehört zu den Winterkürbissen. Die meisten Kürbisarten sind nicht genießbar und werden nur zur Zierde angebaut, daher werden sie auch Zierkürbisse genannt. Sie enthalten Stoffe, die Magenkrämpfe und Übelkeit verursachen.



Sachtexte (1b)

Name: _____

1. Wie wird der Kürbis auch genannt?

Der Kürbis wird Großkartoffel genannt.

K

Der Kürbis wird Pflanzebeere genannt.

G

Der Kürbis wird Panzerbeere genannt.

M

2. Wie oft trägt eine Kürbispflanze Früchte?

Die Kürbispflanze trägt mehrmals im Jahr Früchte.

T

Die Kürbispflanze trägt einmal im Jahr Früchte.

U

Die Kürbispflanze vermehrt sich immer wieder neu.

K

3. Was wird aus den gelben Kürbisblüten?

Aus den Blüten wird ein kräftiger Honig gewonnen.

V

Sie werden in Milch und Mehl gewälzt und gebraten.

X

Später im Jahr entwickeln sich daraus die Früchte.

S

4. Wie lang kann der Stängel des Kürbisses werden?

Er kann mehrere Zentimeter lang werden.

Q

Er kann mehrere Millimeter lang werden.

O

Er kann mehrere Meter lang werden.

K

5. Welche Gemüsepflanze gehört zur Familie der Kürbisse?

Die Karotte gehört zur Familie der Kürbisse.

J

Die Kartoffel gehört zur Familie der Kürbisse.

W

Die Zucchini gehört zur Familie der Kürbisse.

A

6. Was können Zierkürbisse bei Verzehr hervorrufen?

Sie können Halluzinationen hervorrufen.

R

Sie können Geister hervorrufen.

I

Sie können Magenkrämpfe und Übelkeit hervorrufen.

T

Lösung:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1	2	3	4	5	6

-Kürbis



Sachtexte (2a)

Name: _____

Aufgabe 1: Lies den Text.

Setze die entsprechenden Wörter aus dem Kasten in die Lücken ein.
Finde das Lösungswort.

Schuppen (I) – stirbt (L) – Bestäubung (R) – Flügel (S) –
Raupen (F) – Blättern (A) – Schmetterlinge (C) – Wärme (E) –
Fühler (H) – Blütennektar (L) – Paarung (E) – Admiral (R) –
Puppen (L) – Entwicklung (T)

Schmetterlinge

Schmetterlinge sind Insekten. Zur großen Schmetterlingsfamilie zählen Tag- und Nachtfalter. Die meisten Tagfalter fallen durch ihre leuchtenden Flügelfarben auf. Die _____ der dickeren Nachtfalter sind grau bis braun und selten bunt. Alle _____ haben sechs Beine mit kleinen Krallen, mit denen sie sich an Stängeln, Baumrinden und Ästen festhalten. Ihre Körper bestehen aus drei Teilen: Kopf, Brust und Hinterleib. Am Kopf befinden sich zwei _____, mit denen die Falter tasten und riechen. Von der Brust gehen vier Flügel aus, zwei vorne und zwei meist kleinere hinten. Der einzelne Flügel besteht aus winzigen _____. Berührt man den Flügel eines Schmetterlings, werden die feinen Schuppen abgerieben. Der Schmetterling _____, weil er nicht mehr von Blume zu Blume fliegen kann, um _____ aufzunehmen. Falter ernähren sich von Nektar, Baumsaft, Honigtau oder dem Saft von Fallobst. Sie wandeln die Energie aus der Nahrung in Wärme um. Diese _____ benötigen sie, damit ihre Organe richtig arbeiten.

Schmetterlinge gehören zu den Insekten, die durch _____ zur Vermehrung vieler Pflanzenarten beitragen. Wie alle Insekten legen Schmetterlinge Eier, die sie an ihre jeweiligen Lieblingspflanzen heften. Aus den Eiern schlüpfen nach einiger Zeit kleine _____. Bis sie ausgewachsen sind, vertilgen Raupen Unmengen an _____.



Sachtexte (2b)

Name: _____

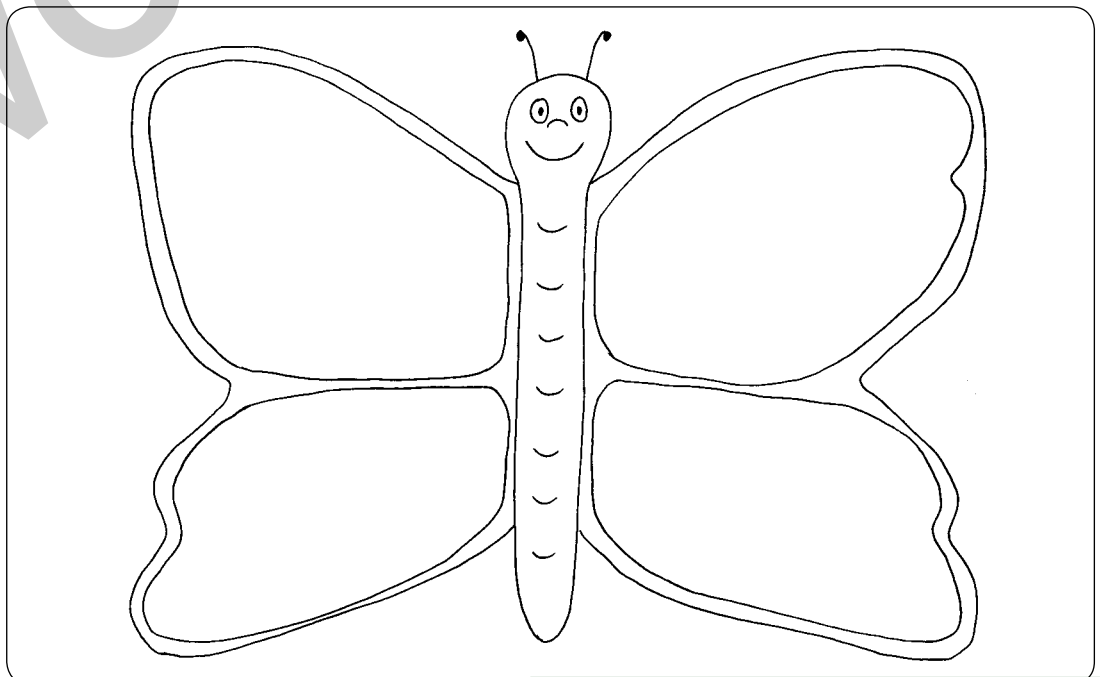
Sie wachsen unaufhörlich und häuten sich in dieser Zeit drei Mal. Mit ihrer Gefräßigkeit richten Raupen große Schäden an unseren Kulturpflanzen an.

Ausgewachsene Raupen verwandeln sich zu unbeweglichen _____, die sich in einem Seidenkokon einspinnen. Ist die weitere _____ in den Kokons abgeschlossen, zwingen sich nach einer Weile Schmetterlinge aus den engen Puppenhüllen. Die meisten Schmetterlinge leben nur ein paar Tage oder Wochen. Bald nach der _____ und der Eiablage sterben sie, wenn sie nicht bereits vorher von einem Vogel, einer Spinne oder anderen Insekten gefressen werden. Zu den bekanntesten Tagfaltern gehören das Tagpfauenauge, der Kleine Fuchs, der _____ und der Zitronenfalter. Eichenspinner, Widderchen, Mondfleck und das Kleine Nachtpfauenauge sind Nachtfalter.

Lösung:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Aufgabe 2: Male den Schmetterling farbig aus.





Nachschlagewerke (2)

Name: _____

Aufgabe: Alphabetische Wortlisten sind sehr praktisch, um schneller etwas zu finden. Daher sind auch Telefonbücher alphabetisch geordnet.

Sieh dir die Telefonbucheinträge an. In welcher Reihenfolge stehen sie wohl im Telefonbuch? Schreibe die passenden Nummern in die Kreise.

Meyer Valerie

Eichendorffstraße 633
35394 Gießen

Tel.: (01 92) 6 19 191 91



Maier Rupert

Jahnstr. 121
35394 Gießen

Tel.: (06 41) 4 53 99 99



Meier Vladimir Dr.

Hinter den Zäunen 36
35394 Gießen

Tel.: (06 41) 3 64 1



Meyer Saskia

Sperbererweg 100
35394 Gießen

Tel.: (06 41) 34 56 78 910



Meier Albert

Johannesberger Str. 65
35394 Gießen

Tel.: (01 79) 5 40 60



Meier Gabi

Anselm-Str. 4
35394 Gießen

Tel.: (06 41) 2 50 10 56



Meier Almut

Marktallee 5
35394 Gießen

Tel.: (06 41) 6 73 77 99



Lösung: Die von dir eingetragenen Zahlen ergeben in der ersten Spalte eine vierstellige und in der zweiten Spalte eine dreistellige Zahl. Ziehe die dreistellige von der vierstelligen Zahl ab und du erhältst das Ergebnis 7359, wenn du alle Namen richtig geordnet hast.



Schriftverkehr (2)

Name: _____

Aufgabe: In unserer Zeit werden nur noch selten richtige Briefe geschrieben. Die meisten Menschen schreiben elektronische Briefe, die sogenannten E-Mails. Lies den Informationstext aufmerksam durch.

Löse dann das Kreuzworträtsel.

Der **Absender** ist die E-Mail-Adresse des Senders.

Der **Empfänger** ist die E-Mail-Adresse des Empfängers. Der Empfänger kann auch ein Mobiltelefon (Voice oder SMS), ein Faxgerät, ein Pager oder Fernschreiber sein.

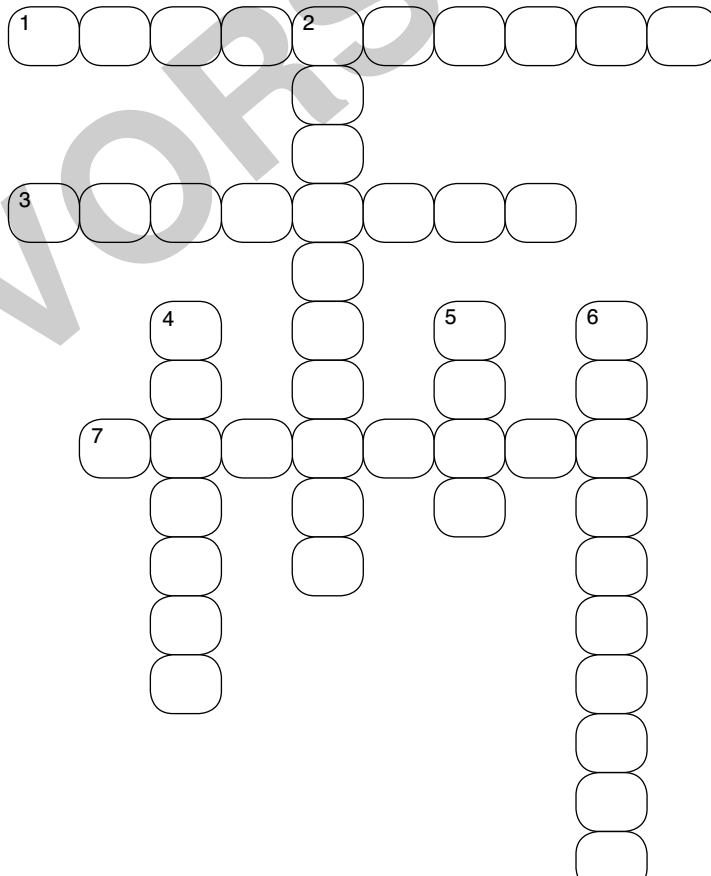
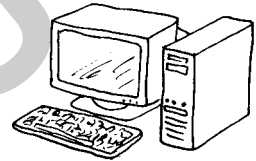
Cc bedeutet „Carbon Copy“ (Kohledurchschlag). Die als Cc angegebenen (und für die Empfänger sichtbaren) E-Mail-Adressen erhalten Kopien der Mail.

Das **Subject** ist der Betreff der E-Mail.

Der **Body** ist der eigentliche Textteil.

Ein **Attachment** ist eine an die E-Mail angehängte Datei.

Die **Signatur** ist eine am Ende der Mail automatisch angefügte Textdatei. In der Signatur können zusätzliche Informationen über die eigene Person oder Firma (wie Telefonnummer, Fax, Adresse) angegeben werden.



Achtung: Ä = AE

Waagrecht:

- 1 Derjenige, an den die E-Mail gesendet wird.
- 3 Diese Textdatei wird automatisch der Mail angefügt.
- 7 So nennt man die E-Mail-Adresse des Senders.

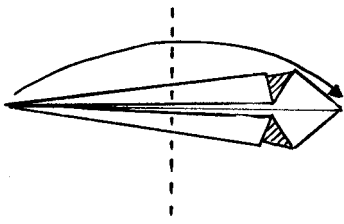
Senkrecht:

- 2 Ein Anhängsel an eine E-Mail nennt man so.
- 4 Auf Deutsch bedeutet es den „Betreff“ der E-Mail.
- 5 Der eigentliche Textteil wird so genannt.
- 6 Wofür steht „Cc“?

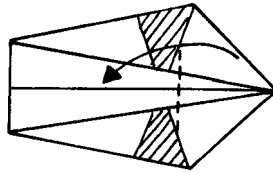


Gebrauchsanweisungen (1b)

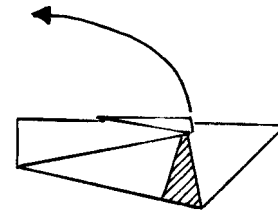
Name: _____



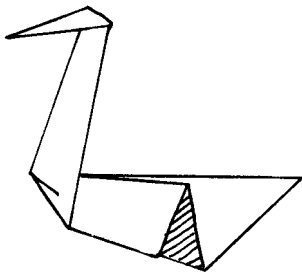
G



E



Ä



K

Du beginnst mit einem Papierquadrat. Du faltest die untere Ecke auf die obere Ecke und danach wieder zurück.

M

Falte die linke untere Ecke zur rechten oberen Ecke.

K

Den Kopf biegst du nach vorne oben und drückst ihn in dieser Position am Ansatz fest.

E

Nun faltest du die linke obere und die linke untere Kante auf den Mittelbruch. Diesen Schritt hast du so ähnlich schon in Bild Nummer 2 gemacht.

D

Du musst nun den entstandenen Drachen einmal wenden.

N

Wenn du alle Anweisungen befolgt hast, solltest du einen Schwan vor dir liegen haben. Stell ihn auf und schenke ihn einem lieben Menschen.

R

Den so entstandenen Hals richtest du auf. Damit er so stehen bleibt, solltest du ihn in dieser Position durch Zusammendrücken der unteren Faltkante festdrücken.

T

Die spitze Seite deines Modells faltest du, wie auf dem Bild zu sehen, nur etwa ein Drittel wieder zurück.

R

Die obere Hälfte faltest du jetzt über die Mittellinie nach hinten um.

A

Jetzt faltest du die rechte obere Kante und die rechte untere Kante auf den Mittelbruch. Wenn nun die Form eines Drachens vor dir liegt, hast du alles richtig gemacht.

O



Gebrauchsanweisungen (2)

Name: _____

Aufgabe 1: Schneide die Stichwörter und Bilder aus.
Ordne sie in der entsprechenden Reihenfolge.

Bilder:

○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○

Anleitung:

○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○

Aufgabe 2: Formuliere mithilfe der Stichwörter eine genaue Anleitung für die Reparatur eines Fahrradschlauches.

	L		C	Nagel; Dorn oder Splitter; entfernen	S
Schlauch; aufrauen; um Loch	S		E	Schlauch; aufpumpen	K
	H	ins Wasser tauchen; Loch suchen	I	Schlauch auf Felge; Reifen aufziehen; Reifen aufpumpen; Rad befestigen	G
5 min. warten; Flickgummi abziehen	U		R		I
	S	Klebstoff; ordentlich; auftragen	P	geflickter Schlauch; Test ob dicht; aufpumpen	N
Flickgummi; Daumen; fest drücken	R		I		M



Personenbeschreibung (1b)

Name: _____



Mein Clown hat auf seinem rechten Fuß einen Vogel sitzen. L

Auf seiner lilafarbenen kurzen Hose hat er zwei runde Flicker. A

Mein Clown hat eine kurze rosa Hose, mit einem roten eckigen Flicker links und einem grünen eckigen Flicker rechts am Bein an. H

Mein Clown hat einen Hut mit spitzen Blättern auf dem Kopf. M



Ihm sitzt ein Vogel auf dem linken Schuh. A

Mein Clown hat einen blauen Regenschirm in der rechten Hand. P

Seine Jacke ist mit drei runden Knöpfen besetzt. E

In der rechten Hand hält mein Clown eine schwabbelige gelbe Gummiente. E



Seine grüne Jacke ist mit vielen runden Knöpfen besetzt. U

Auf jedem seiner beiden Füße sitzt ein Vogel. N

In der linken Hand hält mein Clown einen rot-weiß gepunkteten Regenschirm. R

In seiner linken Hand hält er eine schwabbelige grüne Gummiente. R

Er hat einen schwarzen runden Hut mit einer grünen Feder auf dem Kopf. A



In der rechten Hand hält er einen schwarzen Regenschirm. T

Seine Hose ist lang und bunt mit zwei rechteckigen roten Flicker an. I

An seiner blauen Jacke befinden sich fünf dreieckige Knöpfe. R

Er trägt eine gelbe Jacke mit vier runden Knöpfen. O



Er trägt einen orangefarbenen Zylinder mit einer roten Blume und gelben runden Blättern auf dem Kopf. Y

Zwei runde rote Flicker sind auf seiner langen, pinkfarbenen Hose. E

Auf einem Schuh balanciert er einen Ball. R

Seite 33: Es entsteht ein Herz.

des Hundes	den Jungen	das Buch	des Schirm(e)s	die Vase	das Fenster	des Kellers
dem Buch	der Hund	des Jungen	dem Drucker	die Wiese	dem Jungen	dem Schirm
der Blume	die Schule	das Haus	dem Hund	den Schirm	der Wiese	den Drucker
der Maus	den Ofen	der Husten	des Buch(e)s	der Banane	dem Auto	der Vase
den Tiger	der Pulli	den Menschen	der Ring	der Mauer	dem Kind	dem Fenster
des Onkels	der Erbse	des Bad(e)s	den Knochen	des Stift(e)s	der Keller	dem Keller
die Erbse	das Bad	dem Onkel	das Regal	des Zimmers	den Hund	der Stift
des Jungen	dem Bad	der Onkel	dem Stuhl	des Druckers	des Knochens	dem Stift
der Mensch	dem Pulli	des Regal(e)s	den Elefanten	des Stuhl(e)s	dem Regal	dem Knochen

Seite 37:

Waagrecht: 4: ist geschwommen,
6: hat gekauft, 7: schreibt, 8: probiert,
10: tranken, 11: las;
Senkrecht: 1: fiel, 2: ging, 3: wird laufen,
5: haben gegessen, 9: malst

Lesen trainieren

Seite 38:

Schlafanzug: gelb, Trinkflasche: lila,
Brotbox: gelb, Unterhemden: weiß,
Kulturbeutel: rot und weiß, Bonbon: grün,
Socken: weiß, Jeans: nachtblau,
Lösung: Gut gemacht!

Seite 42:

F	G	T	H	Z	J	U	I	K	L	F	D	S	E	R	T	H	J	K	H
R	O	C	C	O	G	E	L	B	K	A	T	Z	E	N	F	U	T	T	E
R	R	E	X	G	H	J	K	U	Z	T	R	W	D	C	V	B	N	J	K
D	F	C	V	G	B	H	N	J	M	K	U	Z	T	R	E	D	F	G	H
J	A	C	K	I	E	P	I	N	K	G	U	M	M	I	B	Ä	R	C	H
E	N	L	I	L	L	I	J	U	H	Z	G	T	F	R	D	S	D	F	G
F	G	H	J	G	F	D	F	G	H	J	Z	R	E	D	F	G	R	L	J
M	I	C	K	G	R	Ü	N	K	N	O	C	H	E	N	G	I	Z	M	O
S	F	J	L	Ä	P	I	Z	R	W	D	G	J	U	Z	B	V	C	D	G
D	O	N	R	O	T	E	R	D	B	E	E	R	J	O	G	H	U	R	T
B	E	N	G	H	Z	U	J	G	C	V	B	N	G	F	D	S	E	T	G
C	V	B	N	M	K	L	Ö	Ä	A	S	D	F	G	H	J	Z	T	R	E

Seite 43: ES IST TOM.

Seite 45: Lösung: PRIMA

Seite 46: Lösungssatz: Der Hund ließ sich den Kuchen schmecken.

Seite 47: Lösung: FLAMINGOS



Seite 49:

1. Abschnitt, 1. Zeile: Sommer,
2. Abschnitt, 2. Zeile: Deutschland,
3. Abschnitt, 3. Zeile: Rad,
6. Abschnitt, 3. Zeile: Baumspitze,
7. Abschnitt, 7. Zeile: Bauch
Lösung: Luegengeschichte

Informationen beschaffen, lesen und weitergeben

Seite 51: Lösung: MUSKAT-Kürbis

Seite 53: Lösung: SCHILLERFALTER

Seite 54: Lösung: REPORTER

Seite 58:

Waagrecht: 1. Empfaenger, 3. Signatur,
7. Absender;
Senkrecht: 2. Attachment, 4. Subject, 5. Body,
6. Carbon Copy

Seite 59/60: Lösung Bilder: HANDGEPÄCK, Lösung Anleitung: MONDKRATER

Seite 61: Lösung Bilder: MILCHREIS, Lösung Stichwörter: SKISPRUNG

Seite 62/63: Clown 1: Henry, Clown 2: Laura, Clown 3: Mario, Clown 4: Peter

Seite 64:

Waagrecht: 2. Musik, 3. Vorname, 5. Gewicht,
8. Größe, 9: Haare;
Senkrecht: 1. Augen, 4. Nachname, 6. Hobbys,
7. Merkmal

Mit Literatur umgehen

Seite 65: Lösung: GAUMEN

Seite 66: Lösung Bilder: NOMEN, Lösung Text: SPIEL

Seite 67: Lösung: TIEFKÜHLBOX

Seite 70: Lösung: MATSCH

Seite 74: Lösung: LESEBUCH

